



Gemeinde Laudенbach

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Laudенbach am 18.10.2022 im Saal des Feuerwehrhauses Laudенbach.

Nummer:	GRL/008/2022	Dauer:	19:30 - 22:04 Uhr
---------	--------------	--------	-------------------

Personen:	Bemerkungen
-----------	-------------

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Stefan Distler

Schriftführerin

Frau Beate Schüßler-Weiß

Gemeinderatsmitglieder

Frau Christine Ahner

Herr Michael Breitenbach (CSU), (Mühlweg)

Herr Michael Breitenbach (DU)

Herr Daniel Groß

Herr Sebastian Jacobaschke

Herr Andreas Löffler

Herr Marcus Weiß

Herr Ralf Willert

Verwaltung

Herr Bernd Geutner

Abwesend:

Gemeinderatsmitglieder

Frau Andrea Discher-Bayer entschuldigt

Herr Walter Eck entschuldigt

Herr Bernd Klein entschuldigt

Herr Dieter Stahl entschuldigt

INHALTSVERZEICHNIS

I. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung öffentliche/r Niederschrift/en vom 20.09.2022
3. Provisorische Engstelle der MIL 3 - Auswertung des Pilotversuches
4. Fraktion Die Unabhängigen - Antrag auf Verbesserung des Lärmschutzes entlang der B 469
Beratung und Beschlussfassung
5. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
6. Informationen
- 6.1. AELF - Bewilligungsbescheid Biotopbäume
- 6.2. Antrag HGV auf Beteiligung an der Friedhofsgestaltung
- 6.3. Baubeginn Rückhaltebecken, Reinigung Durchlässe und Gräben
- 6.4. Vortrag Polizei über neue Betrugsmaschen
- 6.5. WIR FÜR UNS
7. Anfragen
- 7.1. Treffen Umweltbeauftragte
- 7.2. Förderprogramm Anpflanzen Streuobstbäume
- 7.3. Giebel- /Weinbergpfad durch Baumfällungen verunreinigt
- 7.4. Abflussrohre Regenwasser zugesetzt

Bürgermeister Stefan Distler eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Zuhörer, vom Staatl. Bauamt Aschaffenburg Bauoberrat André Zinke und aus der Verwaltung Geschäftsstellen- und Bauamtsleiter Bernd Geutner. Das Protokoll führt Frau Beate Schüßler-Weiß, für die Presse schreibt Frau Jennifer Lässig. Bürgermeister Distler stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung fest. Entschuldigt sind die Räte Discher-Bayer, Klein und Stahl. Das Ratsgremium ist beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

I. Öffentliche Sitzung

1 Bürgerfragen

- keine

2 Genehmigung öffentliche/r Niederschrift/en vom 20.09.2022

Der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 20.09.2022 wird zugestimmt.

Bei 2 Enthaltungen

Einstimmig beschlossen

3 Provisorische Engstelle der MIL 3 - Auswertung des Pilotversuches

Sachverhalt:

Herr Bauoberrat André Zinke vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg berichtet anhand einer Präsentation, die dem Protokoll beigelegt ist, über die provisorische Engstelle in der MIL 3 und stellt die Auswertung des Pilotversuches vor.

Beratung:

Bereits 2020 hatte Herr Zinke über Lösungen referiert. Verkehrszählungen finden normalerweise alle fünf Jahre statt, wurden aber zuletzt wegen der Coronasituation verschoben. Deshalb liegen ihm erst seit wenigen Tagen aktuelle Zahlen für Kreis- und Staatsstraßen vor. Knotenzählungen erfolgten im Mai 2021 und April 2022.

Die Auswertung des Pilotversuchs zeigte, dass es zu merklich weniger Schäden an Privateigentum im Kreuzungsbereich kam und subjektiv weniger rechtswidrige Abbiegevorgänge erfolgt sind.

Das Staatl. Bauamt könnte sich vorstellen, diese Lösung dauerhaft fortzusetzen, so Herr Zinke. Hierfür müsste der Gemeinderat einen Beschluss fassen und für eine dauerhafte bauliche Umsetzung einen Antrag an das Straßenbauamt stellen.

Herrn Zinke erkundigt sich, ob z. B. Rückstaus im Bereich der Einmündung beobachtet wurden, Beschwerden von Gewerbetreibenden eingegangen sind oder Verstöße durch die kommunale Verkehrsüberwachung gemeldet wurden.

BGM Distler ist nichts dergleichen bekannt. Das absolute Halteverbot im Bereich des Hotels Zur Krone wurde durch ein Halteverbot ersetzt, um ein Ein- und Aussteigen für z. B. Gehbehinderte Personen vor dem Hotel zu ermöglichen. Im Aufseßring beklagen sich weiterhin Verkehrsteilnehmer über eingeschränkte Sichtverhältnisse durch privaten Bewuchs. Der Eigentümer ist zu einem Rückschnitt bereit, sofern der große Stromverteiler entfernt wird. In der Miltenberger Str., aus

Richtung Miltenberg kommend Richtung Ortsmitte, besteht weiterhin eine problematische Parksituation, da oft die komplette rechte Seite zugeparkt ist.

Herr Zinke empfiehlt, mit einem Fachbüro ein Parkraumkonzept aufzustellen.

Nach eingehender Diskussion im Gremium über schmale Gehwegsituationen im Kreuzungsbereich und Vorschlägen zum Schutz für Fußgänger durch beispielsweise einen Poller, beweglichen Pfosten, Hochboard oder Zebrastreifen, bietet Herr Zinke auf Anregung von GRin Ahner an, den möglichen baulichen Umfang eines Umbaus des Knotenpunktes Odenwaldstraße/Obernburger Str. als Skizze zur Verfügung zu stellen.

BGM Distler bedankt sich für das ausführliche Referat mit Präsentation. Für die seit Jahren diskutierte Verkehrssituation in Laudenbach wird man allerdings keine befriedigende Situation für alle finden. Möglichst in der nächsten Sitzung wird der Gemeinderat einen Beschluss für einen Auftrag an das Straßenbauamt fassen.

Zur Kenntnis genommen

4 Fraktion Die Unabhängigen - Antrag auf Verbesserung des Lärmschutzes entlang der B 469 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 28.09.2022 (Posteingang bei der VG am 10.10.2022) beantragt die Fraktion „Die Unabhängigen“ bei der Gemeinde Laudenbach, zur Optimierung des Lärmschutzes entlang der B 469 geeignete Maßnahmen einzuleiten.

Die Begründung und weitere Angaben zum Antrag können dem der Vorlage beigefügten Antragsschreiben entnommen werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Bundesstraße B 469 und die damit erforderlichen Maßnahmen zum Lärmschutz betreffen die Bundesrepublik Deutschland (Straßenbauamt) als Straßenbaulastträger. Der Initiativantrag ist nach positiven Votum dem Straßenbauamt Aschaffenburg durch den Bürgermeister vorzubringen.

Beratung:

BGM Distler ist mit Herrn Zinke schon länger in Gesprächen, was diesbezüglich möglich wäre, denn der Lärmschutz ist nicht durchgängig und betrifft nicht nur die Wohnbebauung.

Lt. GRin Ahner gibt es Lärmbelästigung nicht nur durch den Straßenverkehr, sondern auch durch Bahn und Schifffahrt, die lauter geworden sind.

Herr Zinke regt an, mit dem Schifffahrtsamt und der Bahn in Kontakt zu treten. Die Ortsumgehung Laudenbach wurde in 70er Jahren gebaut und die damaligen Vorgaben, wie man mit Lärm umzugehen ist, waren nicht so strikt wie heute. An den Lärmschutzwänden hat man Teilbereiche ausgelassen, um mit Steuergeldern mit geringstmöglichem Aufwand das Maximale zu erreichen. Eine Lärmberechnung zeigte, dass die Werte für die nächste Bebauung in Nähe des Friedhofs nicht überschritten werden. Lt. Lärmgutachten für die Anschlussstelle im Frühjahr 2022 wird selbst mit Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h der Lärmpegel überschritten.

Die Frage von GRin Ahner, warum die Geschwindigkeitsbegrenzung 70 km/h von Wörth Richtung Laudenbach aufgehoben wurde, antwortet Herr Zinke, dass dies damals vor dem Ausbau der Anschlussstelle wegen der Linksabbieger so eingerichtet war. Seit letzter Woche liegen ihm Zahlen zu

einzelnen Immissionspunkten an Häusern vor und es soll geprüft werden, ob man mit einer Lärmschutzwand, die allerdings höher als nur 2-3 m sein wird, entgegenwirken kann. Wobei zu beachten ist, welchen Einfluss eine solche Wand auf die Landschaft haben wird.

BGM Distler bedankt sich bei Herrn Zinke für die Auskünfte und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Beschluss:

Der Gemeinderat Laudenschbach unterstützt den Antrag der Fraktion Die Unabhängigen auf Optimierung des Lärmschutzes entlang der B 469 und beauftragt den Bürgermeister, dieses Anliegen dem Straßenbauamt Aschaffenburg vorzutragen.

Einstimmig beschlossen

5 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es werden folgende nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekanntgegeben:

Der Gemeinderat Laudenschbach beschloss den Austausch der zwei Hydranten Am Bocksberg und beauftragt die Firma B&B, Siemensring 9, 63924 Kleinheubach über den Rahmenvertrag sowie den ZV AMME mit Installationsarbeiten und Materialbeschaffung.

Der Gemeinderat Laudenschbach vergab die Elektroinstallationen für die Notstromspeisung der Pumpstation Stefansberg zu einem Angebotspreis von 1.406,31 € brutto an die Firma Bissert Installationen, Hauptstraße 16, 63924 Kleinheubach.

Der Gemeinderat Laudenschbach beschloss, das Eigenjagdrevier der Gemeinde Laudenschbach öffentlich auszuschreiben.

6 Informationen

Bürgermeister Distler informiert:

6.1 AELF - Bewilligungsbescheid Biotopbäume

Im September 2022 ging von AELF der Bewilligungsbescheid über die Förderung in Höhe von 4.580 € f. die Erhaltung von Biotopbäumen ein.

6.2 Antrag HGV auf Beteiligung an der Friedhofsgestaltung

Ein Antrag des HGV auf Beteiligung an der Friedhofsumgestaltung ist am 22. September 2022 eingegangen. Dies wird nach Möglichkeit in der kommenden Sitzung bzw. in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

6.3 Baubeginn Rückhaltebecken, Reinigung Durchlässe und Gräben

Mit dem Bau der Rückhaltebecken im Wald wurde teilweise begonnen und auch die Durchlässe und Gräben gereinigt.

6.4 Vortrag Polizei über neue Betrugsmaschen

Im Rahmen der Kriminalprävention findet am kommenden Donnerstag um 18 Uhr im FW-Haus durch die Präventionsabteilung der Polizei Aschaffenburg ein Informationsabend über neuere Betrugsmaschen statt.

GR Gruß fügt hinzu, dass viele Maschen leider immer noch funktionieren und dieser Vortrag sicher interessant wird.

6.5 WIR FÜR UNS

Die Initiative WIR FÜR UNS soll neu belebt werden. Ein Aufruf dazu war im Juni und wiederholt kürzlich im Amtsblatt veröffentlicht. Zu einer möglichen Aktivierung wurden auch verschiedene Personen angeschrieben. Am 25.10.22 findet hierzu ein Treffen im Feuerwehrhaus statt. Da die bisherigen Helfer inzwischen in einem Alter sind, in dem sie selbst hilfebedürftig sind, sucht man z. B. junge Rentner, die sich engagieren.

7 Anfragen

7.1 Treffen Umweltbeauftragte

GR Breitenbach (DU) möchte in der nächsten Sitzung über das Treffen der Umweltbeauftragten berichten.

7.2 Förderprogramm Anpflanzen Streuobstbäume

Lt. GR Breitenbach (DU) gibt es ein Förderprogramm für das Anpflanzen von Streuobstbäumen, auch für Bäume, die auf Privatgrund gepflanzt werden. Er möchte in der nächsten Sitzung hierüber berichten.

In diesem Zusammenhang erwähnt BGM Distler, dass die Lieferung von zwei bestellten Bäumen von Geo-Naturpark demnächst erfolgen sollte.

7.3 Giebel- /Weinbergpfad durch Baumfällungen verunreinigt

GR Breitenbach (DU) hat festgestellt, dass nach Baumfällarbeiten der Giebel-/Weinbergpfad nicht ordentlich geräumt wurde.

7.4 Abflussrohre Regenwasser zugesetzt

GR Breitenbach (CSU) berichtet, dass nach einem Sturzbach mit Schlamm aus Richtung Langentannenfeld die Gräben dort und auch im Schindgraben wieder freigelegt wurden. Allerdings ist ihm aufgefallen, dass an den Überfahrtswegen die Abflussrohre noch mit Erde zugesetzt sind.

Ende der öffentlichen Sitzung.

F. d. R.

Schriftführer:

Beate Schübler-Weiß
Verwaltungsangestellte

Vorsitzender:

Stefan Distler
Erster Bürgermeister